

Sicherheitsprodukte im Überblick

Damit ungebetener Besuch draußen bleibt

Zunehmende Haus- und Wohnungseinbrüche gehen mit erhöhten Sicherheitsansprüchen einher. Viel zu häufig sind Wohnungen und Einfamilienhäuser kaum oder unzureichend gegen Einbruch gesichert. Wie eine aktuelle Statistik des Bundeskriminalamtes belegt, erfolgt in 46 Prozent aller Haus- und Wohnungseinbrüche der „Einstieg“ durch das Fenster. Dies hat auch das jüngste Testergebnis der Stiftung Warentest (10/97) gezeigt. Hauptschwachpunkt beim Fenster wiederum – so zeigt die Kriminalstatistik – sind dabei die Beschläge. Fenster, Balkon- und Terrassentüren gelten als empfindliche Bereiche des Hauses, für die ein erhöhter Einbruchschutz erforderlich ist.

Haverkamp SST Sicherheitstechnik

Auf der Security '98 präsentiert sich der aus Münster kommende Spezialist für die mechanische Gebäudesicherung gleich mit mehreren Schwerpunkten. Durchwurf- und angriffshemmende Schutzfolien aus dem „Profilon“-Folienprogramm bieten nach Herstellerangaben guten Schutz und können gleichzeitig schnell und individuell an die Sicherheitsbedürfnisse vor Ort angepaßt werden. Die Folien sind sprengwirkungshemmend, VdS geprüft und liefern in Kombination mit dem Glasbruchmelder von Haverkamp eine gute Vorbeugung gegen Einbruch und Diebstahl. Darüber hinaus bieten sie auf Wunsch Sonnen-, Sicht- und Blendschutz. Eine noch höhere Schutzwirkung wird durch die Alarm-Sicherheitsfolie „Profilarm“ erzielt, die einen Glasbruch über integrierte Alarmfäden meldet. Sie bietet mechanischen Schutz und Glasbruch-

überwachung mit der höchsten VdS-Anerkennungsstufe C.

Neben durchwurfhemmenden Folien bietet Haverkamp nun auch Speziallösungen für Glasfassaden an, die effektiv das Herabfallen von Glaspartikeln im Bruchzustand verhindern. Die Folie ist in Verbindung mit ESG-Glas so sicher wie Verbundglas und auch zur nachträglichen Sicherung von Glasflächen geeignet. Aufgrund von verschiedenen Anfragen wird zur Zeit an einer Folie für Autoglas gearbeitet, die werksseitig aufbringbar ist und intelligenten Diebstahl- und Sonnenschutz bieten soll. Ein weiterer Schwerpunkt der Messe werden für Haverkamp die „Hakagard“ Holzsicherheitstüren und -fenster sein. Selbst im Denkmalschutzbereich können nun im Bereich der Einbruch- und Durchschußhemmung Lösungen angeboten werden. Grundsätzlich können die Elemente individuell zugeschnitten und eingebaut werden, sind aber laut Haverkamp auch problemlos nachrüstbar. Je nach ihrer Konstruktion entsprechen die „Hakagard“-Elemente den Widerstandsklassen

M1/C1-SF bis M4/C4-SF, können aber auch gleichzeitig einer Einbruchhemmungsstufe bis Klasse ET3/EF3 entsprechen. Gemessen an den geringen Profilstärken und Glasdicken für diese Klassen kann eine Gesamtkonstruktion geschaffen werden, die höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt, sich aber optisch kaum von herkömmlichen Fenstern und Türen unterscheidet.

Security '98: Halle 10 Stand 24-26

Haverkamp SST Sicherheitstechnik GmbH
48165 Münster
Fax (02 51) 62 62 62

Siegenia Frank KG

Schon der Standardbeschlag von Siegenia bietet auf Wunsch mehr Sicherheit. Mit abschließbarem Handhebel wird die Sicherheit bei der Stufe A weiter erhöht. Die Stufe B mit Ausbelschutz (AhS) sichert das Fenster vierfach, und die Stufe C/D stellt mit dem „Favorit E“ (E wie einbruchhemmend) eine Komplettlösung dar, die der E DIN V 18 103 bzw. ENV 1627ff entspricht.



Die aktuelle Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen liegt bei unter 18 %

Bild: Siegenia-Frank



*Kleine Lösung – große Wirkung: Hebelsperren im Fenstergriff
Bild: Siegenia-Frank*

Für noch größere Sicherheitsanforderungen bietet der Hersteller außerdem die Öffnungs- und Verschlussüberwachung „Aerocontrol“ an. Dieser Magnetschalter wird im Fensterahmen montiert und durch einen Dauermagneten, der im Flügelbeschlag integriert ist, ausgelöst. So überwacht das System den Verriegelungszustand des Fensters und gibt diese Daten an die Alarmanlage weiter. Außerdem bleibt kein offenes Fenster, das einem Einbrecher freien Zugang bieten könnte, unbemerkt.

Auch mit kleinen Details läßt sich viel erreichen: Die „Si-line“ Hebelsperre für Handhebel zum Beispiel ermöglicht eine geprüfte Sicherheit bis AhS (Aushebelschutz) extra. Mit „Si-line“-oder „Euroline“-Griffen ausgestattete Fenster und Türen können laut Siegenia-Frank einfach nachgerüstet werden. Die Farbe des Führungsstückes (braun oder weiß) wurde auf die jeweiligen Hebelprogramme abgestimmt, so daß auch optisch eine Übereinstimmung gegeben ist.

*Siegenia-Frank KG
57005 Siegen
Fax (02 71) 3 93 11 72*

Carl Fuhr

Drehkippenfenster oder Balkontüren einfach mit einem Schraubendreher und Kuhfuß aushebeln und einsteigen? Damit ist nach Herstellerangaben selbst bei alten Bauelementen Schluß, wenn die Fenster- und Türsicherung „150 S“ montiert ist. Nur mit brachialer Gewalt und Zerstörung des Elements sei dies dennoch möglich. Das Risiko des mit berstender Scheiben

verbundenen Lärms würden Einbrecher jedoch vermeiden. Diese Fenster-sicherung ist für die nachträgliche Ausrüstung von Holz- und Kunststoff-Fenstern und -Türen geeignet, weil keinerlei Eingriff in das Beschlaginnenleben erforderlich ist. Die Stahlbeschläge für Blendrahmen und Flügel werden von innen montiert und blockieren jegliche Bewegung des Flügels innerhalb des Rahmens. Praktisch werden Blendrahmen und Flügel eins, deshalb werden alle Hebelversuche abgeblockt. Die Ausführung ist rechts und links verwendbar, also an der Griff- und Bandseite. Der Bausatz wird montagefertig einschließlich Befestigungsschrauben geliefert. Nach bisherigen Erfahrungen des Herstellers sei die Montage problemlos einfach.

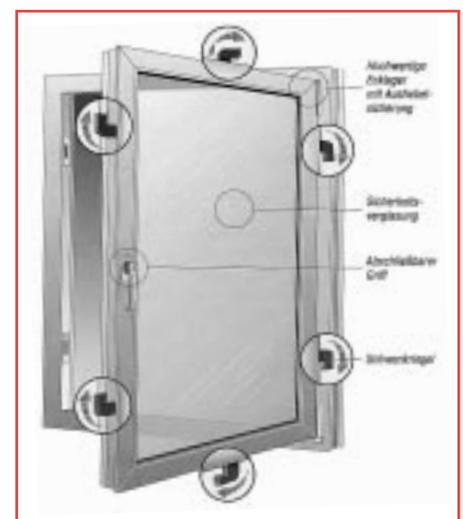
*Carl Fuhr GmbH & Co.
Schloß- und Baubeschlägefabrik
42579 Heiligenhaus
Fax (0 20 56) 59 23 84*

Oskar D. Biffar

Standardmäßig stattet der Pfälzer Hersteller seine einbruchhemmenden Fenstersysteme aus Kunststoff, Aluminium und Holz mit einem neuartigen Schwenkriegel-System aus.

Dieses schützt gegen die gängigste Einbruchmethode, das Aufhebeln mit einem Schraubenzieher oder Brecheisen. Beim Schließen des Fensters schiebt sich der Riegel tief in die Schließplatte des Rahmens ein und wird so nach Herstellerangaben zu einem kaum überwindbaren Hindernis. Alle „Biffar-Fenster“ sind serienmäßig mit zwei Schwenkriegeln ausgerüstet. Je nach Größe und gewünschter Einbruchhemmung sind auch Ausführungen mit einem oder mehreren Riegeln auf jeder Fensterseite erhältlich.

Zur Sicherheits-Grundausrüstung der Fenster gehören zudem Stahltriebe und Zahnstangen, die die einzelnen Beschlagteile miteinander verbinden. Ecklager mit Aushebelsicherung verhindern das Aufhebeln und Eindrücken an den Ecken der Fenster. Und eine massive Stahlplatte auf der Höhe des Griffs schützt vor Aufbohren. Durch einen abschließbaren Fenstergriff läßt sich das Fenster selbst dann nicht von innen öffnen, wenn die Verglasung faustgroß eingeschlagen wurde.



*Schwenkriegel-System bieten wirksamen Schutz gegen Einbruch
Bild: Biffar*

Mit entsprechendem Sicherheitsglas ausgeführt, erfüllen die Biffar-Fenstersysteme die Anforderungen für einbruchhemmende Fenster. Bei der Prüfung nach DIN V 18 054 erreichten das Aluminium- und das Kunststoff-Fenster die Klasse EF 2, das Holzfenster die Klasse EF 1.

Security '98: Halle 2 Stand 288

*Biffar Studio-Dienst
67480 Edenkoben
Fax: (0 63 23) 8 01 79*

Pax Fenster- und Türenwerke

Zum zweiten Mal nach 1996 stellt der Ingelheimer Hersteller auch in diesem Jahr auf der Essener „Security '98“ aus. Mit einer „Offensive gegen den Einbruch“ soll den Besuchern das ganze Produkt-Spektrum der mechanischen Einbruchhemmung vorgestellt

werden. Auf dem Messestand kann sich der Besucher über alles Wissenswerte zu den DIN-geprüften Fenstern und Türen „Paxsecura“ und „Paxsecurdoor“ informieren. Jeder, der dann noch Zweifel hat, kann sich am eigens aufgestellten Prüfstand eigenhändig von der Widerstandskraft dieser Produkte überzeugen. Auf der Messe wird außerdem eine brandneue Hebe-Schiebe-Tür vorgestellt, die ebenfalls bereits DIN-geprüft ist. Sie ist nach Herstellerangaben die erste einbruchhemmende Tür ihrer Art mit einem Prüfzeugnis nach DIN 18 054. Bislang mußten Hauseigentümer auf so großflächige Türen verzichten, wenn sie gerade im besonders gefährdeten Terrassenbereich auf „Nummer sicher“ gehen wollten. Darüber hinaus verspricht Pax einen völlig neuen, ganzheitlichen Ansatz zum Schutz der eigenen vier Wände zu präsentieren – das Publikum darf gespannt sein.

Security '98: Halle 3 Stand 340

Pax Fenster- und Türenwerke GmbH
55207 Ingelheim/Rhein
Fax (0 61 32) 16 56

Elan Schaltelemente

Eine neue Sicherheits-Türverriegelung der Baureihe „TKZ“ stellte der Wetterberger Elektronikhersteller jetzt vor. Das besondere konstruktive Merkmal dieser kunststoffgekapselten Geräte ist ihre schlanke Bauform mit einem seitlich herausgeführten – und um $4 \times 90^\circ$ umsetzbaren – Anfahrkopf, die sich für alle Arten beweglicher Schutzeinrichtungen eignet. Größe und Ausführung dieses Bauteils stellen einen Kompromiß zweier unterschiedlicher Konstruktionsziele dar, nämlich einmal ein möglichst klein bauendes Gerät anzubieten ohne aber zum anderen die notwendigen funktionellen Anforderungen zu vernachlässigen. Die Schnittstellen der Sicherheitsverriegelung erlauben Anwendungen bis zur Steuerungskategorie 4 gemäß EN 954-1.

Elan Schaltelemente GmbH
35435 Wettenberg
Fax (06 41) 80 34 20

Boon Edam

Die Hamburger Boon Edam präsentiert auf der „Security '98“ in Essen eine neue Palette von Sicherheitstüren. Dazu gehören auch die niedrigen Ausführungen „Transpalock“ und „Winglock“, die nach Auskunft von Geschäftsführer Andreas Walkenhorst den modernen und architektonischen Anforderungen grundlegend angepaßt wurden. Die dreiflügelige „Transpalock“ und die einflügelige „Winglock“ seien aus Glas und Edelstahl hergestellt und würden dem modernen Spider-Glass-Trend entsprechen. Beide Modelle hätten ihren eigenen Stil und unterschieden sich deutlich von vergleichbaren Produkten auf dem Markt.

Auf der „Security“ werden außerdem zwei neue Sicherheitsschleusen sowie eine Sicherheitskarusselltür vorgestellt.

Security '98: Halle 2 Stand 270

Boon Edam GmbH
22761 Hamburg
Fax (0 40) 8 99 20 02

Somfy

Zur Optimierung des Einbruchschutzes an kritischen Stellen tragen auch durchdachte Sicherheitskonzepte für Rolläden bei. Alle Rolladenantriebe des Rottenburger Herstellers Somfy verfügen nach dessen Angaben über eine elektromagnetische Bremse, die verhindert, daß die Welle bei einem Hochschiebeversuch des Rolladenpanzers gedreht werden kann. Als zweite Barriere wirkt eine Hochschiebesicherung, die den geschlossenen Rolladen nach unten drückt. Derartige Einsteckantriebe und Hochschiebesicherungen lassen sich bei allen gängigen Wellentypen schnell und kostengün-

stig montieren, betont der Hersteller weiter. Sie bilden eine Einheit, die ein Öffnen der Rolläden nur unter äußerster Gewalteinwirkung und mit entsprechender Lärmentwicklung ermöglicht. Komplettiert wird das System durch eine Programmschaltuhr, die dafür sorgt, daß die Rolläden zu vorgegebenen Zeiten automatisch geöffnet und geschlossen werden – auch bei Abwesenheit der Bewohner. Für Einbrecher entsteht somit der Eindruck, das Gebäude sei bewohnt. Dieses Bild wird durch eine „Urlaubs-schaltung“ verstärkt: Gesteuert durch einen Zufallsgenerator variieren die Öffnungs- und Schließzeiten täglich um bis zu 15 Minuten von den vorgegebenen Schaltzeiten. Für Komfort sorgt ein integriertes Programm, das ein dem natürlichen Tagesablauf angepaßtes Öffnen und Schließen der Rolläden ermöglicht. Die Zeiten des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs sind für das ganze Jahr gespeichert. Abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse können diese Zeiten um bis zu drei Stunden verschoben werden. In der „CL“-Ausführung besitzt die Programmschaltuhr zudem eine Helligkeitsautomatik, die einen zusätzlichen Sonnenschutz bietet.

Das System läßt sich nicht nur bei neuen Bauvorhaben realisieren, es ist auch für die Modernisierung von Altbauten geeignet. Der nachträgliche Einbau des Sicherheitssystems ist laut Somfy ohne viel Schmutz und großen Aufwand möglich – auch als Aufputz-Installation. Das Gehäuse der kompakten Programmschaltuhr im aktuellen Wohndesign paßt zu den Schalterprogrammen mehrerer Anbieter.

Somfy GmbH
72103 Rottenburg
Fax (0 74 72) 93 01 79



Automatisch
sicher – auch in
Altbauten
Bild: Somfy

Aquasun

Grelles Licht blendet und macht das Arbeiten schwer, es kann zudem sehr heiß hinter Glas werden, die Leistungsfähigkeit sinkt. Erleichterung bringen unter anderem Hitze- und Blendschutzfolien, die direkt aufs Glas installiert werden können. Nach Herstellerangaben kann dies eine Reduktion der Wärmestrahlung um bis zu 83 % und eine rund 99 %ige UV-Reduzierung ermöglichen. Die Blendreduzierung erfolgt auf ein gesundes Normalmaß, wodurch auch etwaige Klimageräte entlastet werden und entsprechend weniger Energie verbrauchen. Ein Splitterschutz und ein höherer Einbruchschutz sind ein weiterer Nutzen von Folienbeschichtungen, betont der Hersteller weiter. Neugierige Einblicke seien nicht möglich, obwohl noch freie Sicht nach draußen bestehe.

Die Hitze- und Blendschutzfolien entsprechen der Arbeitsstättenverordnung und den EU-Richtlinien. Mit den angebotenen Blend- und Sonnenschutzrollos sowie Lamellen für Bildschirmarbeitsplätze können ebenfalls bis zu 97 % UV-Strahlenreduzierung erreicht werden. Auch dies entsprechend der Arbeitsstättenverordnung und den EU-Richtlinien.

Security '98: Halle 2 Stand 253

Aquasun Schutzfolien GmbH
50676 Köln
Fax (02 21) 31 73 86

Henning & Henning

Das sächsische Unternehmen bietet Beratung, Planung, Montage und Service rund um die Außenhautsicherung. Das Produktprogramm im sicherheitstechnischen Bereich nach DIN 52290 (für angriffshemmende Verglasungen) beinhaltet:

- Sicherheitsfolien mit spezialgehärteter Oberfläche, Widerstandsklasse A1;
- Sicherheitsverglasungssysteme auf Polycarbonatbasis, Widerstandsklasse A3;
- Spezialsicherheitsverglasungen, Widerstandsklassen B1-B3 und C1-C5.

Alle Produkte verfügen über zertifizierte Prüfzeugnisse.

Im Produktprogramm des Unternehmens befinden sich auch durchbruch- und durchschußhemmende Türen, sowie Brandschutztüren, elektronische

Das Security '98 „Action-Center“

Bereits jetzt laufen bei mehreren Ausstellern die Vorbereitungen zum diesjährigen Messeauftritt auf Hochtoren. Neben dem eigentlichen Messestand wollen fünf Anbieter im Innenhof der Halle 6 ein Action-Center aufbauen, das auf mehr als 300 m² in praxisnahen Belastungsproben die Qualität ganz unterschiedlicher Produkte aufzeigen soll. Dabei will die Münsteraner Haverkamp Sicherheitstechnik selbst vor Sprengungen oder Attacken mit Äxten auf die eigenen Produkte nicht zurückschrecken. Besonders die vorgestellten Sicherheitsfenster und die mit Folien verstärk-



ten Fenster sollen als Ziele herhalten. Zusätzlich sollen in einer eigens installierten Vorrichtung Schüsse auf Sicherheitsgläser abgefeuert werden.

Die Hekatron GmbH aus Sulzburg stellt ein völlig neues Löschesystem in Form eines Aerosol-Feuerlöschers vor, während die Nebelsysteme der Firma Geta potentiellen Dieben und Einbrechern durch versprühen eines Gemischs aus Glykol und Wasser die Sicht auf das Beutegut nehmen soll. Die Produkte der Leipziger Getec GmbH sind darauf ausgerichtet, den Täter direkt zu attackieren. Mit einer Spezialpistole werden z. B. potentielle Diebe und Einbrecher mit Fangnetzen gestellt und unschädlich gemacht. Der fünfte im Bunde ist die Firma Gore & Co GmbH aus Putzbrunn, Hersteller des Stoffs bekannter Kleidungsstücke. Gore stellt seine neuesten Entwicklungen im Arbeitsschutzbereich vor.

und mechanische Durchgangskontrollsysteme sowie Sicherheitssonderkonstruktionen und Ausführungsplanungen für durchbruch-, durchschuß- und sprengwirkungshemmende Objekte.

Verglasungsvarianten mit Hohlkammer-Plattensysteme, Flachglas- und Autofilme im Sonnenschutz-, UV-Schutz-, Sichtschutz- und Splitterschutzbereich sind nach Herstellerangaben ebenfalls erhältlich.

Security '98: Halle 7 Stand 737

Henning & Henning
Sicherheitstechnik GmbH
09113 Chemnitz
Fax (03 71) 3 38 82 10

Blasi

Der Türanlagenhersteller stellt erstmalig eine automatische Türanlage in Ganzglas-Ausführung mit Unterflurtrieb vor. Die Rundschiebetür kann als drei- oder vierflügelige Karusselltüre oder als Personenschleuse geliefert werden. Neben Standardgrößen sind auch Anlagen nach speziellen Maßvergaben realisierbar. Außerdem zeigt Blasi ein breites Spektrum an Sicherheitssystemen, bei



Türanlage der „Secutec“-Baureihe

Bild: Blasi

denen der Kunde die Farbe und unter den Materialien Ganzglas, Aluminium oder Edelstahl auswählen kann. Gesteuert werden die Sicherheitsanlagen im Normalfall über Codekartenleser. Dazu können sich aber noch Systeme zur Stimmen- oder Fingerabdruck-Identifikation, Gewichtssensoren, Metalldetektoren oder Überwachungskameras gesellen.

Security '98: Halle 2 Stand 221

Blasi GmbH
77972 Mahlberg
Fax (0 78 22) 98 31 59